Baar: Fussgänger von Auto erfasst und tödlich verletzt

Ein Auto ist von der Strasse abgekommen und hat auf dem Trottoir einen Fussgänger erfasst. Der Mann verstarb noch auf der Unfallstelle.

Der Unfall ereignete sich am Mittwochmorgen (29. Juni 2022), um 05:30 Uhr, auf der Dorfstrasse in Allenwinden (Gemeinde Baar). Eine 29-jährige Autofahrerin, die Richtung Ägeri unterwegs war, verlor unmittelbar nach der Einmündung «Winzrüti» die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Das Auto kam links von der Strasse ab, fuhr auf das Trottoir, prallte in das dortige «Bushäuschen» der Haltestelle «Egg» und erfasste dabei einen Fussgänger. Der 61-jährige Mann wurde so schwer verletzt, dass er noch auf der Unfallstelle seinen Verletzungen erlag. Die Unfallverursacherin erlitt Prellungen und wurde zur Kontrolle ins Spital eingeliefert. Der bei ihr durchgeführte Atemalkoholtest verlief negativ.

Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand weiterer Ermittlungen. Die Spurensicherung vor Ort erfolgte durch den Kriminaltechnischen Dienst sowie der Verkehrspolizei der Zuger Polizei. Die Staatsanwaltschaft des Kantons Zug hat bei der 29-jährigen Autofahrerin eine Blut- und Urinprobe im Spital angeordnet. Das Unfallfahrzeug wurde sichergestellt.

Angehörige der Feuerwehr Baar stellten den Verkehrsdienst sicher. Ebenfalls im Einsatz standen der Amtsarzt sowie Mitarbeitende des Rettungsdienstes Zug, der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug, eines privaten Abschleppunternehmens, des Strassenunterhaltsdienstes und der Zuger Polizei.

https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/157-baar-fussgaenger-von-auto-erfasst-und-toedlich-verletzt

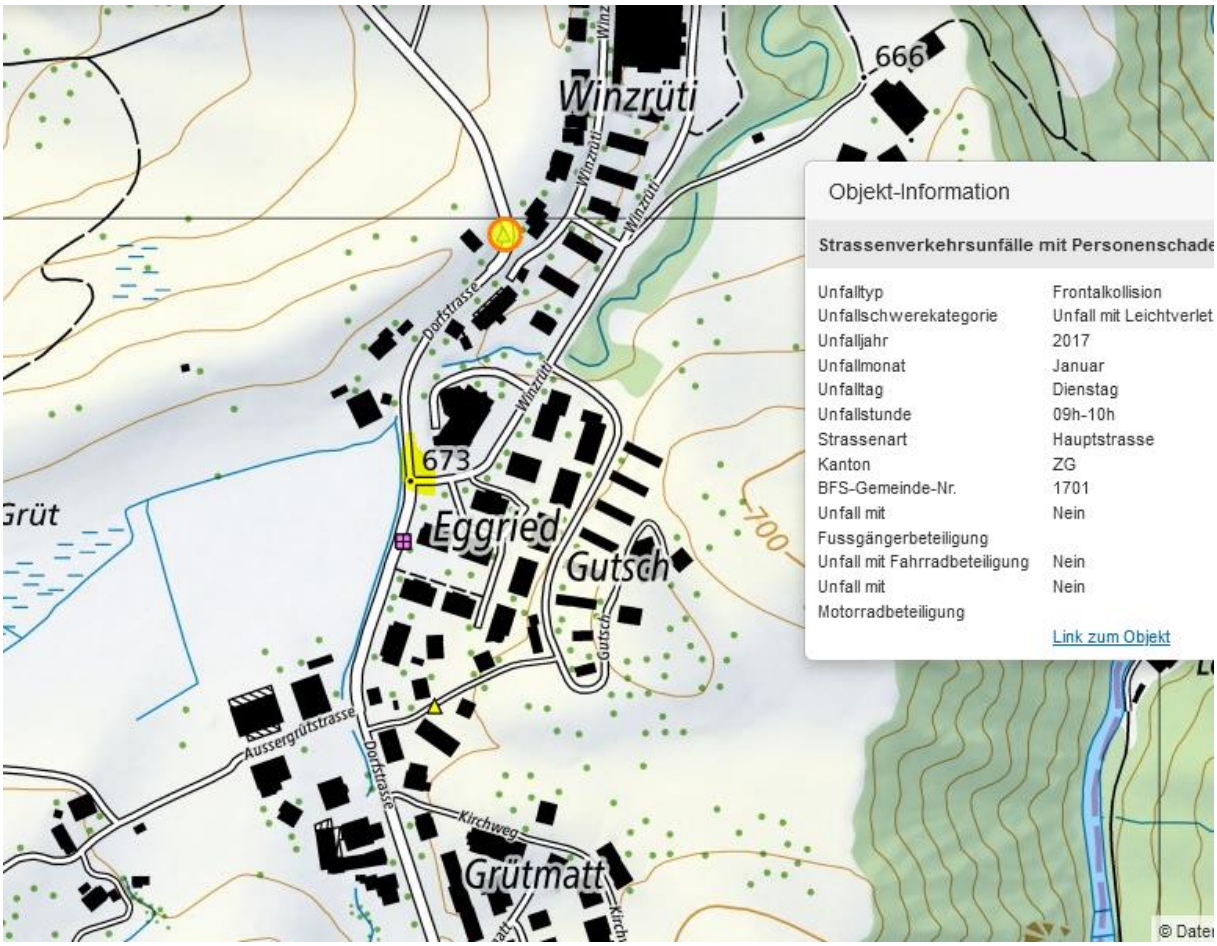
Elektrosmog im Unfallablauf

Die Unfallstelle -und der gleiche Ablauf - sind bereits einmal erfasst worden, damals ein 21-jähriger Verursacher:

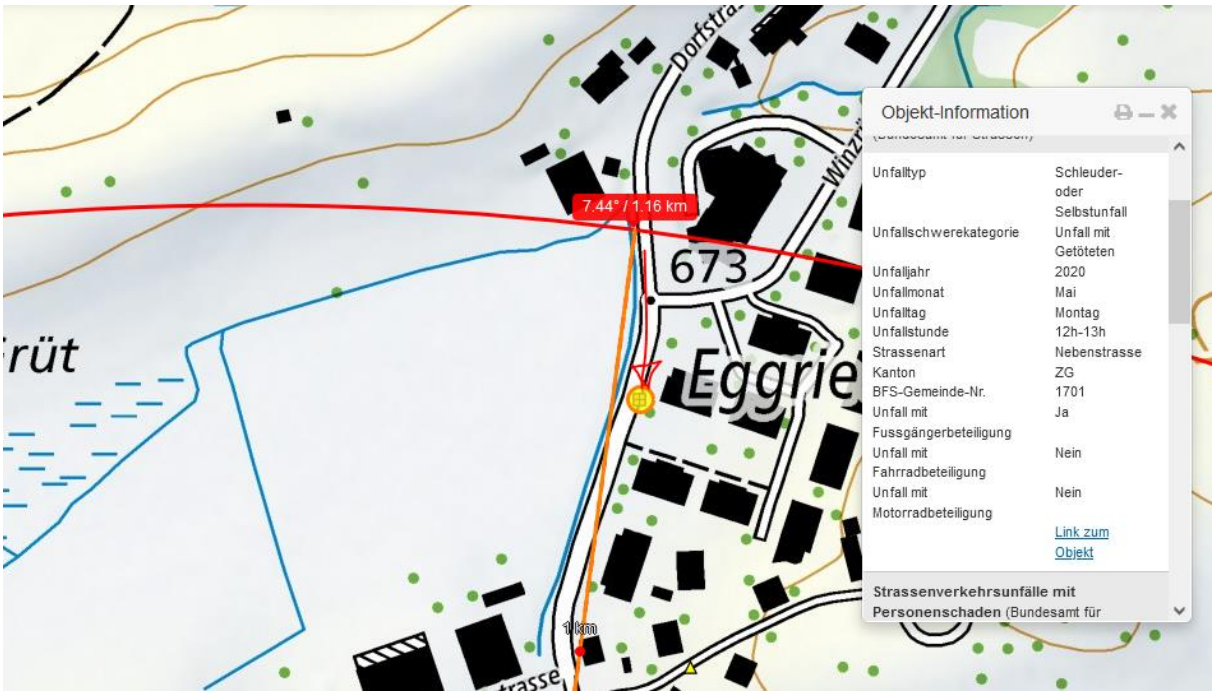
https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/4814_Baar_18.5.2020.pdf

und anlässlich eines unerklärlichen Überholversuch eines Betagten kurz vorher:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/1978_Allenwinden_10.05.2017.pdf (dieser Unfall wurde nicht in die Unfallkarte eingetragen)



Distanz zum Sender frontal, erhöht



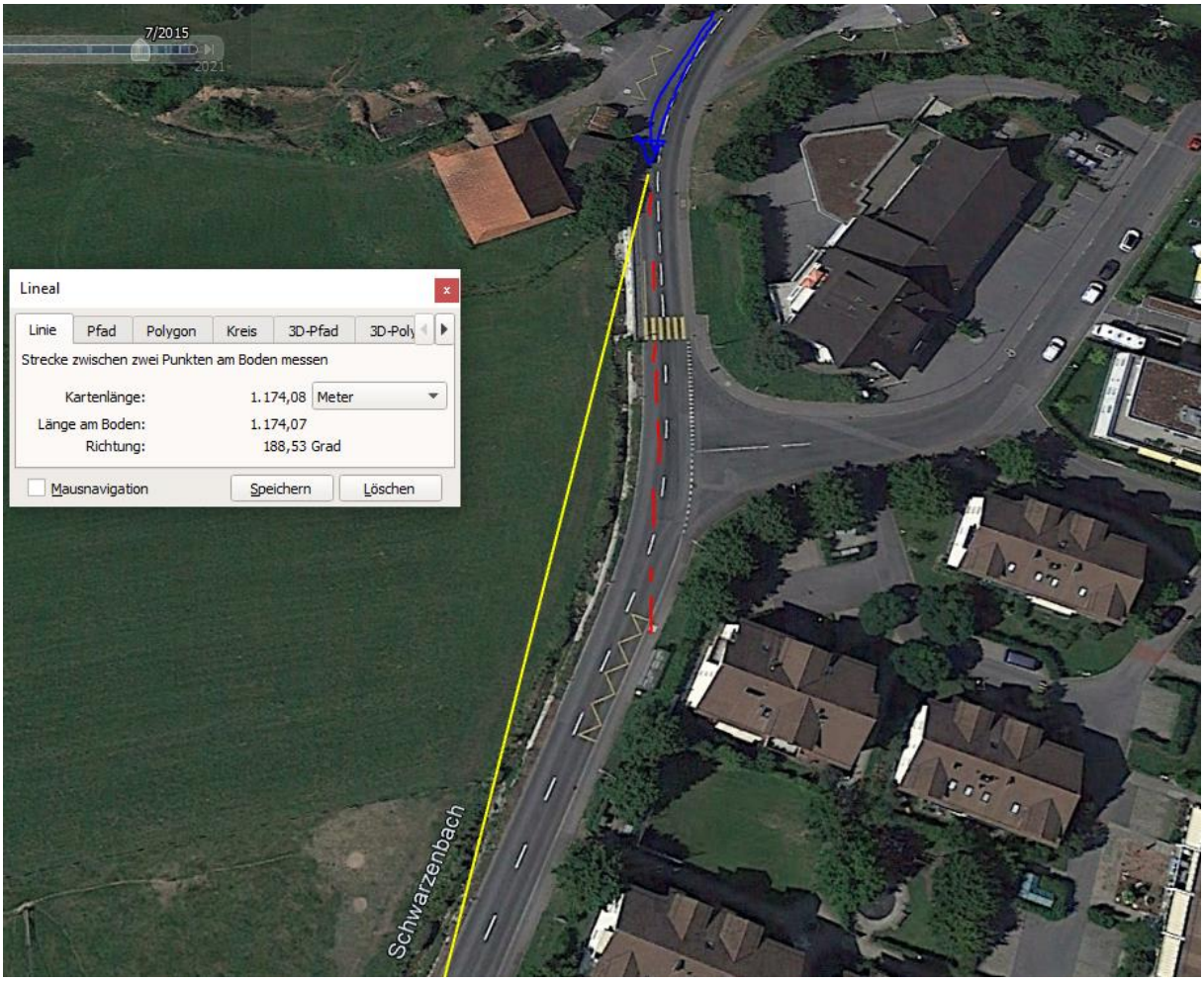
Der Sender strahlt ein

61 Dorfstrasse

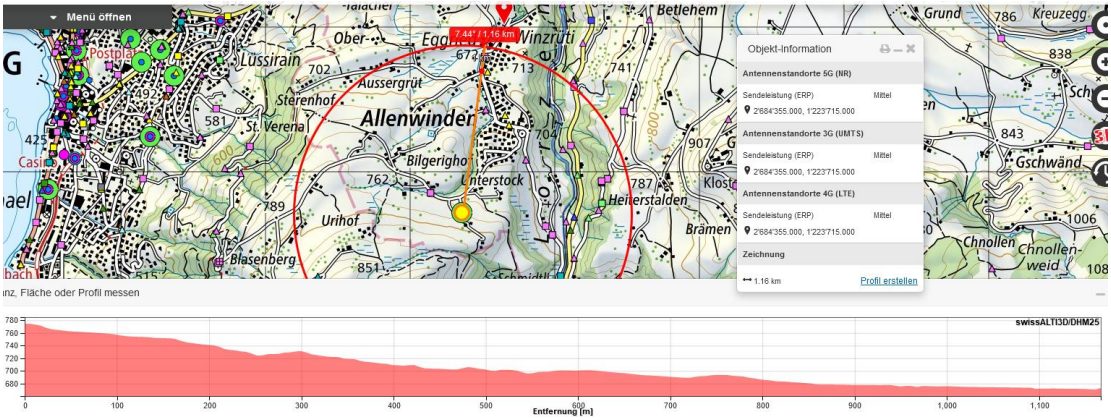
Winzrüti
Lorze
Schwarzenbach
Lorze
Kreis
3D-Pfad
3D-Poly
kten am Boden messen
1.174,08
Meter
1.174,07
188,53 Grad
Speichern
Löschen
Google
Bildaufnahmedatum: 3/18/2020
47°10'07.14" N
8°33'11.11" O
Höhe
0 m

Kreis
3D-Pfad
kten am Boden messen
1.174,08
Meter
1.174,07
188,53 Grad
Speichern
Löschen
Google
Bildaufnahmedatum: 7/15/2015
47°09'31.36" N
8°33'03.80" O
Höhe
0 m
sichthöhe

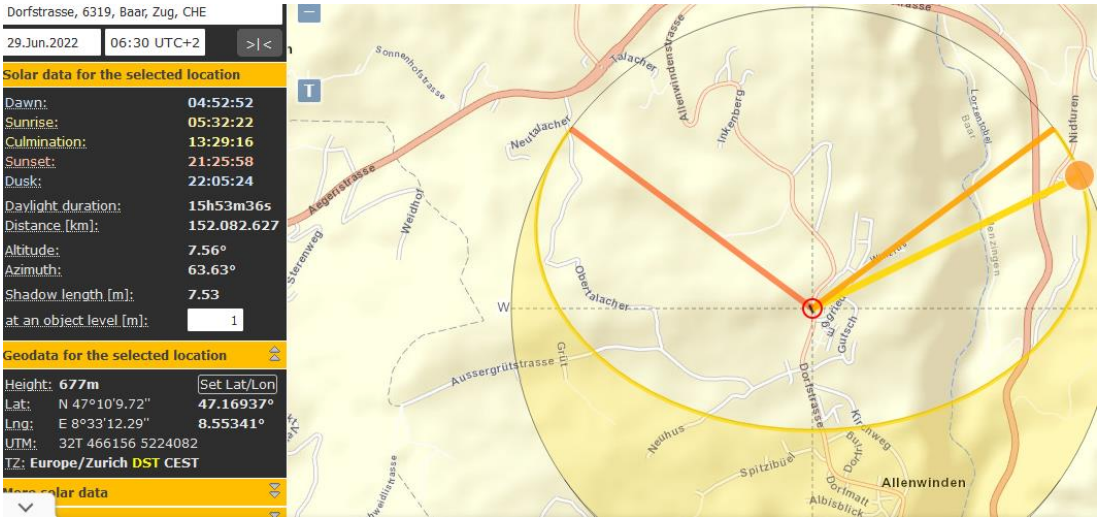
Ein Doppelstandort



Das Gebäude zur Linken ist ein Feuerwehrdepot, erkannt beim Überholfunfall 2017:



Sonnenaufgang später, bereits hell, keinerlei Blendung



Fazit:

Die Belastung durch gepulste Strahlung bei den drei hier erfassten Unfällen (davon zwei tödliche, mit identischem Ablauf) erklärt diese Abläufe.

Generell zu belegen ist in diesen Fällen eine beeinträchtigte Wahrnehmung, respektive ein Sekundenschlaf - auch allenfalls mit begleitender Ablenkung, die bei diesem fatalen Ausgang sicher eruiert werden muss.

Eine allfällige Ablenkung erklärt aber sicher nicht die lange Zeit, die hier unkorrigiert geradeaus gefahren wurde.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch